**Filmskript: Anton aus Deutschland "Die Verwandlung" (1938/39) – Der Krieg und ich**

1 TC 01:00:01 VORSPANN

2 TC 01:00:30 TITEL

3 TC 01:00:40 MODELL / KARTE Deutschland / Anton‘s viertel

ERZÄHLER

Deutschland 1938. Hier lebt der zehnjährige Anton.

4 TC 01:00:45 Drama:haus Anton

tc 01:00:46 INSERT: ANTON

aNTON (VO)

TC 01:00:47

Heut is’ was los! Alle fahren ins Zeltlager.

Alle tragen ihre schönen Uniformen. Alle werden Abenteuer erleben - Und ich? Ich muss einkaufen gehen.

HJ-JUNGE (OFF)

TC 01:01:04

Hey Anton, wo ist den deine Uniform? Ach ja, Du hast ja keine.

HJ-JUNGE

TC 01:01:10

Na Rudi.

ANTON

TC 01:01:14

Die hams gut!

GRETA

TC 01:01:15

Ich darf auch nicht mit. Na und?

ANTON VO

TC 01:01:17

Wie kann ich Papa bloß überreden, dass er mich mitmachen lässt?

ANTON

TC 01:01:21

Ich wär' so gerne dabei.

CHARLOTTE (OFF)

TC 01:01:23

Hallo Greta.

greta (off)

TC 01:01:25

Hallo Mama.

CHARLOTTE

TC 01:01:26

Ich mach uns einen Kakao, kommt ihr dann hoch?

Anton Du auch? (OFF)

RUdi (off)

TC 01:01:31

Abmarsch!

HITLERJUNGEN

TC 01:01:34

Tschüss Anton. Und schön das Haus hüten. Und viel Spaß beim Einkaufen.

RUdi

TC 01:01:39

Wenn Du bei uns bist, wird alles besser.

ANTON

TC 01:01:46

Ich bin auch bald dabei. Ihr werdet schon sehen!

5 TC 01:01:52 MODELL und archiv: „Hitlerjugend“

ERZÄHLER

TC 01:01:55

Anton will zur Hitlerjugend. Das ist der Jugendverband der Nationalsozialisten, der Nazis, die in Deutschland die Macht haben.

Die Hitlerjugend ist benannt nach Adolf Hitler, dem Anführer der Nazis. Er hat versprochen die Probleme der Deutschen zu lösen.

Und genau das hoffen die Menschen.

Anton vo

TC 01:02:17

Ich hab einen Wunsch…

6 TC 01:02:18 Drama: haus Anton/ wohnung

ANTON VO

Und den muss Papa mir endlich erfüllen!

VATER

TC 01:02:21

Jetzt puste schon aus und wünsch Dir was!

ANTON

TC 01:02:29

Meine Anmeldung - Kannst du die bitte unterschreiben?

VATER

TC 01:02:27

Sag mal Hitlerjugend? Wie oft denn noch Anton?

ANTON

TC 01:02:40

Mama hätte das gemacht.

VATER

TC 01:02:46

Ja, Mama hat immer versucht dir jeden Wunsch zu erfüllen. Aber hier wäre auch für sie Schluss gewesen.

ANTON

TC 01:02:51

Papa, alle aus meiner Klasse sind in der Hitlerjugend. Ich bin immer der einzige, der nicht mitmachen darf. Ich will auch hin.

VATER

TC 01:02:59

Anton. Ich versteh dich ja. Aber ich kann nicht dabei zugucken, wie sie aus dir einen Nazi machen. Jetzt schau dich doch mal um. Die Nazis verbreiten Angst und Schrecken. Und wer ihnen nicht passt, oder irgendetwas gegen sie sagt, der wird verprügelt oder verhaftet.

ANTON

TC 01:03:13

Das stimmt nicht! Sie geben den Menschen Arbeit... Sie halten zusammen, für ein starkes Deutschland!

VATER

TC 01:03:23

Ja, und wofür brauchen sie ein starkes Deutschland? Damit sie wieder Krieg führen können.

ANTON

TC 01:03:28

Woher willst du das wissen?

VATER

TC 01:03:30

Was hast du gesagt? Ja, sie geben den Menschen Arbeit, aber in der Rüstungsindustrie. Und wofür brauchen sie die Waffen?

Anton, hier! Das hat mir der Krieg gebracht. Im Krieg gewinnen immer die Fabrikbesitzer und Waffenverkäufer, aber die einfachen Menschen sterben, oder…

VATER/ ANTON VO

(unisono)

TC 01:03:54

… werden zu Krüppeln gemacht.

VATER

TC 01:03:55

Ja!

ANTON

TC 01:04:05

Du unterschreibst nich'?

VATER

TC 01:04:09

Meinen Sohn bekommen die Nazis nicht - Ende der Fahnenstange! Möchte jemand Kuchen?

ANTON VO

TC 01:04:17

Ich versteh' Papa nicht. Die Nazis wollen doch nur, dass es uns besser geht! Aber Papa redet immer nur vom Krieg.

7 TC 01:04:26 archiv: „Vorgeschichte“

ERZÄHLER

TC 01:04:28

Der erste Weltkrieg ist noch nicht lange her.

TC 01:04:30 INSERT: 1918

ERZÄHLER

TC 01:04:31

Deutschland hat ihn 1918 verloren. Viele Deutsche sind danach arbeitslos und haben zu wenig Geld zum Leben.

ERZÄHLER

Die Parteien streiten darum, wie es Deutschland wieder besser gehen kann. Darunter ist auch die NSDAP, die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ihr Anführer Adolf Hitler behauptet er sei der Retter Deutschlands. Viele Deutsche sind begeistert und wählen seine Partei.

TC 01:05:07 INSERT: 1933

ERZÄHLER

Die NSDAP wird immer stärker. Hitler wird zum Reichskanzler ernannt. Er verfolgt Gegner und andere Parteien und gewinnt dadurch die Wahlen 1933.

So schafft es Hitler, die Macht an sich zu reißen. Deutschland wird eine Diktatur.

8 TC 01:05:16 MODELL: WOhnviertel - Tag

TC 01:05:17 INSERT: 1938

ANTON VO

Ich will auch endlich dazu gehören! Wenn Papa es nicht erlaubt…

9 TC 01:05:22 drama: Wohnung

ANTON VO

…muss ich es eben heimlich machen.

10 TC 01:05:47 drama: Schule

GRETA (OFF)

Findest du das richtig?

ANTON

TC 01:05:48

Ja, ich brauchte doch das Geld für die Uniform.

GRETA

TC 01:05:51

Nein, ich meinte in die Hitlerjugend einzutreten.

Bleiben wir trotzdem Freunde?

ANTON

TC 01:05:56

Hä? Na klar, bleiben wir Freunde. Wieso?

GRETA

TC 01:05:59

Nur so. Viel Glück!

ANTON VO

TC 01:06:04

Was ist mit Greta? Hat sie was gegen die Hitlerjugend?

11 TC 01:06:10 archiv: „Hitlerjugend“

ERZÄHLER

Viele Kinder finden die Hitlerjugend gut und wollen mitmachen, denn hier gibt es Wettkämpfe und Ausflüge. Die Nationalsozialisten locken die Kinder ganz bewusst mit Abenteuern.

Die Kinder sollen stark und tapfer sein. Gleichzeitig sollen sie lernen zu gehorchen - wie Soldaten.

Wer wirklich dazu gehören will, muss eine Prüfung bestehen.

12 TC 01:06:30 drama: Schule + Umkleide

RUDI

TC 01:06:32

Los! Spring jetzt Anton! Du willst doch n‘ Hitlerjunge werden! Na los! Vorwärts!

ERZÄHLER (ARCHIV)

TC 01:06:40

Diese Prüfung besteht aus einem sportlichen Teil, oft aus einer Mutprobe.

RUDI

TC 01:06:32

Los komm! Beeil dich!

ERZÄHLER

TC 01:06:54

Außerdem muss jeder den Lebenslauf von Adolf Hitler aufsagen.

anton (VO)

TC 01:06:59

Adolf Hitler wurde 1889 geboren. Er kämpfte im Ersten Weltkrieg für Deutschland, dann wurde Vorsitzender der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei. 1933 wurde er zum deutschen Reichskanzler. Seitdem hat er viel für uns Deutsche erreicht.

ERZÄHLER

TC 01:07:17

Am Ende leisten alle einen Schwur. Sie sollen dem Führer gehorchen, ohne wenn und aber.

ANTON

TC 01:07:24

Von heute an wird er auch mein Führer sein! Ich gelobe ihm ewige Treue: Jungvolkjungen - sind hart, schweigsam und treu. Jungvolkjungen - sind Kameraden. Des Jungvolkjungen Höchstes ist die Ehre.

RUDI

TC 01:07:44

Ich gratuliere dir feierlich zur Aufnahme ins deutsche Jungvolk. Sehr gut, Anton!

RUDI (OFF)

TC 01:07:49

Für unseren Führer und das deutsche Volk – Sieg!

ANTON VO

TC 01:07:49

Ich hab‘s geschafft! Endlich bin ich dabei.

Anton

TC 01:07:54

Heil!

Rudi (Off)

TC 01:07:54

Sieg!

ANTON und HJ-JUNGEN

Heil!

Rudi (Off)

TC 01:07:56

Sieg!

ANTON und HJ-JUNGEN

Heil!

13 TC 01:07:57 MODELL: WOhnviertel – Chorus - Tag

ERZÄHLER

So wie Anton fühlen sich viele andere Kinder.

TC 01:08:01 INSERT: Reinhard (11)

REINHARD (VO / CHORUS)

Wir Jungen freuten   
uns,eine Gemeinschaft von Gleichaltrigen zu sein.   
Für uns wurde alles nur mögliche organisiert.

TC 01:08:09 INSERT: Ruth Flege (10)

REINHARD (VO / CHORUS)

Wir Kinder hörten nicht mehr auf unseren Vater. Es gab die Hitlerjugend und den Bund deutscher Mädel, da wollten wir mitmachen.

14 TC 01:08:18 drama: Schule

ERZÄHLER

TC 01:08:21

In der Hitlerjugend erziehen ältere Jugendliche die Jüngeren zu Nazis.

Statt Guten Tag, wird jetzt „Heil Hitler“ gesagt. Statt alter Volkslieder werden die neuen, kämpferischen Lieder der Nationalsozialisten gesungen.

ANTON

TC 01:08:32

Vorwärts! Vorwärts! Schmettern die hellen Fanfaren, Vorwärts! Vorwärts! Jugend kennt keine Gefahren.

ERZÄHLER

TC 01:08:36

Die Kinder werden benutzt – statt selbst zu denken, sollen sie sich unterordnen.

ANTON

TC 01:08:42

Deutschland, du wirst leuchtend steh'n, Mögen wir auch... untergeh'n).

Konrad (Off)

TC 01:08:49

Papa, Papa! Da ist Anton. Warum hat der so eine Uniform an?

Vater

TC 01:08:55

Das weiß ich nicht, aber das kriegen wir raus.

Anton VO

TC 01:09:00

Au Backe! Was mach' ich jetzt?

RUDI

TC 01:09:03

Dein Vater muss wohl erst noch überzeugt werden.

ERZÄHLER

TC 01:09:10

Alle sollen Nationalsozialisten werden und Adolf Hitler für alle das große und einzige Vorbild.

15 TC 01:09:14 drama: Wohnung

VATER

TC 01:09:26

Warum hast du gemacht? Warum?

RUDI

TC 01:09:31

Heil Hitler, Herr Meyer! Ihr Sohn hat mir alles erzählt. Wir sind hier um die Sache zu klären.

Lassen Sie ihn bei uns mitmachen!

VATER

TC 01:09:44

Nein.

ANTON

TC 01:09:46

Papa, wenn du‘s mir verbietest, dann bist du nicht nur gegen mich, dann bist du auch gegen unseren Führer Adolf Hitler!

RUDI

TC 01:09:58

Herr Meyer, als Feind unseres Führers können sie ganz schnell ihre Arbeit verlieren, dann können sie ihre Kinder nicht mehr ernähren...

ANTON

TC 01:10:08

Meine Anmeldung für das Deutsche Jungvolk. Kannst du bitte unterschreiben?

RUDI

TC 01:10:08

Überlegen Sie es sich gut. Unsere Kameraden können sie auch ins Gefängnis stecken. Wollen sie das?

ANTON

TC 01:10:23

Papa, bitte unterschreib!

ANTON VO

TC 01:10:35

Ohne Rudi hätte ich das nie geschafft. Irgendwann wird Papa stolz auf mich sein.

RUDI

TC 01:10:46

Sehr vernünftig. Ach, und Anton wird mir berichten, wie sehr sie ihn bei der Sache unterstützen. Schönen Tag noch. Heil Hitler!

HJ-Junge

TC 01:10:55

Heil Hitler!

Anton

TC 01:10:55

Heil Hitler!

16 TC 01:11:02 archiv: Hitlerjugend

ERZÄHLER

TC 01:11:06

Adolf Hitler will „eine gewalttätige … und grausame Jugend - vor der sich die Welt erschrecken“ soll.

17 TC 01:11:12 drama: Wohnung

VATER

TC 01:11:14

Esst mal. Mehr gibt’s heute nicht.

Euer Bruder musste ja von unserem Haushaltsgeld eine teure Uniform kaufen.

ANTON

TC 01:11:24

Papa, findest du nicht, die Uniform sieht gut aus?

VATER

TC 01:11:29

Glaubst du, die macht aus dir einen besseren Menschen?

ANTON

TC 01:11:32

Ja?

VATER

TC 01:11:33

Sie macht aus dir einen Nazi. Ein Soldat, der nur Befehlen gehorcht.

ANTON

TC 01:11:38

Ich werde ein guter Nazi sein!

VATER

TC 01:11:40

Anton, für mich gibt es keine guten Nazis! ... aber ich kann mit dir nicht darüber sprechen. Ich muss auch an Konrad und Liesel denken.

ANTON

TC 01:11:49

Was meinst du?

VATER

TC 01:11:51

Ich habe Angst um unsere Familie, ... wenn ich irgendwas gegen die Nazis sage, ... dann zack, verpfeifst du mich an deine Kameraden.

ANTON VO

TC 01:12:02

Papa hat Angst? Vor mir? Denkt er etwa, ich will, dass er ins Gefängnis kommt?

Aber das will ich doch gar nicht.

ERZÄHLER

TC 01:12:16

Die Angst der Menschen ist wichtig für die Nazis, denn wer Angst hat, wehrt sich nicht.

18 TC 01:12:21 archiv: Diktatur \*

Hitler (OT, Archiv)

Und ich glaube nicht, dass die Gegner, die damals noch gelacht haben, heute auch noch lachen.

ERZÄHLER

TC 01:12:29

Auch den Politikern der anderen Parteien jagen die Nationalsozialisten große Angst ein - indem sie sie verhaften oder sogar drohen, sie umzubringen. Die Nazis schaffen in Deutschland die Demokratie ab. Adolf Hitler kann machen, was er will.

Hitler verbietet alle anderen Parteien… und auch andere Jugendgruppen. Es darf nur noch die Hitlerjugend geben.

Die Menschen dürfen nicht einmal mehr Lesen, was sie wollen. Viele Bücher werden sogar öffentlich verbrannt. Schon für einen Witz über Hitler kann man ins Gefängnis kommen.

Und so können die Nazis all die Menschen bekämpfen, die sie zu ihren Feinden erklärt haben.

19 TC 01:13:12 drama: Jüdisches Geschäft

HJ-Jungen

TC 01:13:10

Juden raus! Juden raus!

RUDI

TC 01:13:14

Lauter!

HJ-Jungen

TC 01:13:14

Juden raus! Juden raus!

RUDI

TC 01:13:19

Jetzt kapiert es auch der Dümmste, die Juden müssen weg aus Deutschland. Mach das ordentlich! Und du genauso.

GRETA (OFF)

TC 01:13:26

Anton?!

ANTON

TC 01:13:28

Hallo Greta! Guck mal!

Warte! Greta, warte!

Greta, was ist denn los?

GRETA

TC 01:13:44

Wir haben doch niemandem was getan!

ANTON

TC 01:13:46

Hä? Wieso...

GRETA

TC 01:13:51

Ich bin auch Jüdin!

ANTON

TC 01:13:54

Du bist wa...? Wirklich?

GRETA

TC 01:14:02

Ja. Und ich hätte gedacht, wir könnten Freunde bleiben.

ANTON

TC 01:14:07

Aber, aber das sind wir doch...

GRETA

TC 01:14:11

Bist du blind? Niemand will was mit Juden zu tun haben. Und du jetzt auch nicht mehr, oder?!

ANTON

TC 01:14:19

Aber... warum hast du denn nie was gesagt?

GRETA

TC 01:14:23

Dreimal darfst du raten, warum ich das keinem erzählen darf.

ANTON VO

TC 01:14:28

Greta ist Jüdin! Das ist gar nicht gut.

Rudi

TC 01:14:33

Wir sind hier fertig, Abmarsch. Anton? Was ist los? Wir wollen weiter! Ist das etwa auch so ein Judenschwein? Willst du dich mit so was abgeben? Komm jetzt, Abmarsch!

ERZÄHLER

TC 01:14:52

So wie Greta geht es allen jüdischen Kindern in Deutschland.

20 TC 01:14:54 MODELL: Chorus

TC 01:14:55 INSERT: Irene (14)

IRENE (VO/ CHORUS)

Mit den Freundinnen war es wie abgeschnitten, ich hatte nie mehr Kontakt mit ihnen.

TC 01:15:03 INSERT: Franz (8)

FRANZ (VO/CHORUS)

Einige meiner Klassenkameraden, mit denen ich gut befreundet war, erschienen plötzlich in Hitlerjugend-Uniform und ich war jetzt ihr Feind.

ERZÄHLER

TC 01:15:11

Die Nationalsozialisten behaupten, Juden seien gar keine Deutschen. Dabei gehören sie dazu. Sie haben nur eine andere Religion.

21 TC 01:15:18 Drama: Wohnung

ANTON VO

TC 01:15:20

Ich versteh’ das nicht. Warum darf ich nicht mehr mit Greta befreundet sein?

22 TC 01:15:26 Archiv und modell: „Warum die Juden?“ \*

Erzähler

Die Nazis benutzen Juden als Sündenbock für die Probleme in Deutschland. Sie behaupten zum Beispiel, Juden seien schuld an der hohen Arbeitslosigkeit – obwohl das nicht stimmt!

Juden werden benachteiligt und ausgegrenzt:

Sie dürfen per Gesetz nicht mehr überall arbeiten und nicht mehr studieren.

Sie dürfen nicht mehr in Restaurants oder in Schwimmbäder gehen.

Jüdische Kinder dürfen keine öffentlichen Schulen mehr besuchen.

Die Ausgrenzung und Anfeindung von Juden – der Antisemitismus, gehören zum Alltag. Und es wird noch schlimmer.

TC 01:15:58 INSERT: 9. November 1938

ERZÄHLER

TC 01:16:00

Und es wird noch schlimmer.

23 TC 01:16:02 Drama: Wohnung

VATER

TC 01:16:14

Ich geh kurz nachschauen, was da unten los ist.

Du bleibst hier und verlässt auf keinen Fall die Wohnung, ja? Und pass auf die Kleinen auf.

ANTON VO

TC 01:16:24

Was ist da los? Was machen die da?

24 TC 01:16:26 Archiv und modell: Pogrome

Erzähler

TC 01:16:28

In ganz Deutschland werden während der Pogromnacht im November 1938 Juden brutal angegriffen. Schlägertrupps plündern jüdische Wohnungen und Geschäfte, stecken hunderte Synagogen, die Gotteshäuser der Juden, in Brand. Polizei und Feuerwehr sehen tatenlos zu.

25 TC 01:16:45 Drama: Wohnung und Hausflur

ANTON

TC 01:16:56

Greta?

GRETA

TC 01\_16:57

Dürfen wir rein kommen?

ANTON

TC 01:16:58

Was ist denn passiert?

GRETA

TC 01:16:59

Die sind einfach in unsere Wohnung eingebrochen und haben alles kaputt gemacht. Wir konnten mit Papa wegrennen, aber jetzt wissen wir nicht wohin... Wir haben überall geklopft. Niemand hat aufgemacht. Niemand wollte uns helfen.

ANTON

TC 01:17:13

Ihr seid Juden. Wir dürfen euch nicht helfen.

GRETA

TC 01:17:17

Warum machen die das mit uns? Wir haben doch niemandem was getan.

VATER

TC 01:17:17

Lass sie rein! Schnell! Kommen sie.

ANTON

TC 01:17:22

Aber … aber Papa…

VATER

TC 01:17:22

Die verhaften jüdische Männer … und bringen sie alle weg.

ANTON

TC: 01:17:27

Aber Papa …

VATER

TC 01:17:28

Ich will nichts hören! Es ist unsere verdammte Pflicht zu helfen!

26 TC 01:17:36 MODELL: Chorus

TC 01:17:37 INSERT: Wilhelm (13)

Wilhelm(VO/ CHORUS)

Auch in unserem Haus sind die jüdischen Bewohner mit Gummiknüppeln geschlagen und auf die Straße gejagt worden.

TC 01:17:43 INSERT: Margit (8)

Margit (VO/CHORUS)

Steine flogen, Glas splitterte. Soviel Angst hatte ich selten ausgestanden!

ERZÄHLER

TC 01:17:43

Am nächsten Morgen sind Deutschlands Straßen übersät mit Glassplittern und zerstörtem jüdischem Eigentum.

27 TC 01:17:59 Drama: Schule

ANTON

Das war falsch. Das hätten die nicht tun dürfen. Rudi muss mir helfen.

RUDI

TC 01:18:04

Was ist denn los?

ANTON

TC 01:18:05

Unsere Kameraden ... haben heute Nacht unschuldige Menschen überfallen.

RUDI

TC 01:18:09

Unschuldig? Wen meinst du?

ANTON

TC 01:18:12

Na, Greta, das Mädchen aus meiner Straße! Sie und ihre Eltern haben doch niemandem was getan!

RUDI

TC 01:18:19

Juden? Anton, du kannst mir vertrauen, wir sind doch Kameraden. Was ist denn passiert? Erzähl's mir...

ANTON

TC 01:18:33

Unsere Kameraden haben einfach die Wohnungstür eingetreten und in der Wohnung alles kaputt gemacht. Ich... mein Vater... wir, wir mussten sie bei uns aufnehmen, weil…

RUDI

TC 01:18:43

Sind die Juden jetzt bei dir zuhause?

ANTON

TC 01:18:47

Na ja! Sie trauen sich ja nicht mehr in ihre Wohnung!

Hätte ich das lieber nicht sagen sollen?

Ich weiß, die Juden sollen raus aus Deutschland, aber deswegen dürfen wir sie doch nicht einfach überfallen und ihnen alles kaputt machen!

RUDI

TC 01:19:05

Ich verstehe dich. Es ist gut, dass du zu mir gekommen bist. Ich werde mich persönlich drum kümmern. Jetzt Abmarsch zu deiner Gruppe!

ANTON VO

TC 01:19:16

Alles wird gut. Auf Rudi ist Verlass!

RUDI

TC 01:19:21

Klaus! Gib Hauptmann Schwarz die Adresse von Anton. Bei Familie Meyer sind Juden versteckt. Abtreten.

ANTON VO

TC 01:19:37

Was hab ich getan? Ich dachte Rudi kümmert sich … Sie sollten sich doch entschuldigen!

ERZÄHLER

TC 01:19:43

Die Nationalsozialisten entschuldigen sich nicht bei den Juden,…

28 TC 01:19:45 Archiv: Auswirkungen der Pogrome

ERZÄHLER

… im Gegenteil. Nach der Pogromnacht wird es für Juden in Deutschland noch gefährlicher als zuvor.

Fast 30.000 jüdische Männer werden in große Lager eingesperrt und nur dann wieder frei gelassen, wenn sie ihr Geld und ihren ganzen Besitz abgeben und versprechen mit ihren Familien Deutschland zu verlassen. Viele jüdische Familien flüchten.

29 TC 01:20:08 Drama: Haus anton Innen/ Tag

ANTON

TC 01:20:15

Papa, Papa!

VATER

TC 01:20:17

Was ist los?

ANTON

TC 01:20:18

Papa!

VATER

TC 01:20:21

Jetzt sag mir endlich, was los ist, Anton!

ANTON

TC 01:20:24

Ich hab‘s Rudi erzählt …

VATER

TC 01:20:34

Sie kommen …Los, schnell! Ihr müsst euch verstecken.

ANTON

TC 01:20:40

Es tut mir so leid.

VATER

TC 01:20:42

Dafür ist jetzt keine Zeit. Hier! Hilf ihnen. Ich bleib hier.

ANTON

TC 01:20:44

Papa!

VATER

TC 01:20:45

Keine Sorge, mir passiert schon nichts.

Beamter

TC 01:21:20

Heil Hitler! Herr Meyer?

VATER

TC 01:21:22

Ja?

BEAMTER

TC 01:21:23

Zur Seite! Wir haben den begründeten Verdacht, dass Sie Juden bei sich verstecken.

VATER

TC 01:21:28

Tut mir leid, das muss ein Irrtum sein.

RUDI (OFF)

TC 01:21:31

Anton hat mir aber erzählt, dass sie gestern Abend Juden bei sich aufgenommen haben.

VATER

TC 01:21:35

Da hast du wahrscheinlich was falsch verstanden, mein Junge. Wir verstecken doch keine Juden.

GRETA

TC 01:21:47

Danke.

ANTON

TC 01:21:48

Klar, wir sind doch Freunde.

Beamter

TC 01:21:52

Wir werden schon rauskriegen, wo sie die versteckt haben. Los Meyer, mitkommen!

Anton

TC 01:21:58

Nein! … Das dürfen die nicht! Das dürfen die nicht!

VATER (OFF)

TC 01:22:02

Frau Schubert, würden sie sich um meine Kinder kümmern, solange ich weg bin?

FRAU SCHUBERT (OFF)

TC 01:22:05

Herr Meyer, Ja natürlich.

30 TC 01:22:08 Modell: Wohnviertel

BEAMTER (OFF)

Los, einsteigen! Abfahren!

ERZÄHLER

01:22:13

Nicht nur Juden werden verhaftet, sondern auch alle, die ihnen helfen…

31 TC 01:22:17 Archiv: Leben nach den Pogromen

ERZÄHLER

… Doch das sind nur wenige. Viel zu viele Deutsche machen mit, schweigen, schauen weg – die meisten sind damit einverstanden, wie Juden behandelt werden. Und die, die es nicht richtig finden, haben Angst…

32 TC 01:22:31 Drama: Schule

ANTON VO

TC 01:22:39

Rudi hat uns verraten. Ich hasse ihn. Er hat uns verraten. Am liebsten würde ich abhauen.

33 TC 01:22:44 Archiv: Hitlerjugend

ERZÄHLER

TC 01:22:45

Ab 1939 ist es Pflicht zur Hitlerjugend zu gehen. Wer sich weigert kann hart bestraft werden…

34 TC 01:22:52 Drama: Schule

Erzähler

TC 01:22:55

Und die Ausbildung wird gezielt militärischer.

ANTON VO

TC 01:22:59

Papa hatte Recht. Sie bereiten uns auf einen Krieg vor.

35 TC 01:23:05 Archiv und Modell: Kriegstreiber

ERZÄHLER

TC 01:23:06

Adolf Hitler will den Krieg. Deutschland soll die ganze Welt beherrschen.

Das erste Ziel ist Polen.

Adolf Hitler schickt die deutsche Armee an die polnische Grenze.

36 TC 01:23:24 Drama: Wohnung

GRETA VO

TC 01:23:38

Lieber Anton! Es geht uns gut. Wir danken dir und deinem Vater sehr für Eure Hilfe. Hoffentlich bis bald! Deine Greta.

ANTON

TC 01:23:58

Papa?... Papa! Papa, Papa, Greta hat geschrieben. Aus Frankreich, sie sind in Sicherheit.

VATER

TC 01:24:15

Das hast du gut gemacht, Anton!

ANTON

TC 01:24:18

Haben sie dir weh getan? Papa! Es tut mir so leid! Das war alles meine Schuld.

VATER

TC 01:24:25

Anton, du bist noch ein Kind. Du bist nicht schuld. Du kannst nichts dafür. Die Nazis sind schlau.

Gut gemacht, Anton!

37 TC 01:24:49 Modell: Abspann

ERZÄHLER

TC 01:24:52

Am 1. September 1939 beginnt der Zweite Weltkrieg.

Nach dem Überfall auf Polen greift Nazi-Deutschland auch Norwegen an.

In der nächsten Folge muss sich der Fischerjunge Fritjof gegen fremde Soldaten wehren.